

Produzenten im Fokus

Die Veranstaltungen finden statt

im Gemeindezentrum Sankt Josef,
Berger Straße 135 in Frankfurt-Bornheim.

Sollte es die Corona-Situation erforderlich
machen, werden die Veranstaltungen
live gestreamt.

Unser Konsum- und Wachstums-
verhalten überlastet den Planeten.

Wachstum wird leider immer noch
viel zu häufig als einziger Weg für
Fortschritt und Glück angesehen.

Was sind mögliche Alternativen? Bietet der
Faire Handel eine echte Alternative? Oder
verlor die Fair-Trade-Bewegung dieses Ziel
aus den Augen, betreibt ein Wirtschaften
lediglich mit anderen Mitteln und wir
müssen nach echten Alternativen suchen?
Wie steht es um die Produzenten? Unsere
Reihe versucht diesen und weiteren
Punkten mit Ihnen auf den Grund zu gehen
und nimmt nun die Produzenten in den
Fokus der Betrachtung.

**NACHHALTIG
UND BEWUSST
HANDELN**

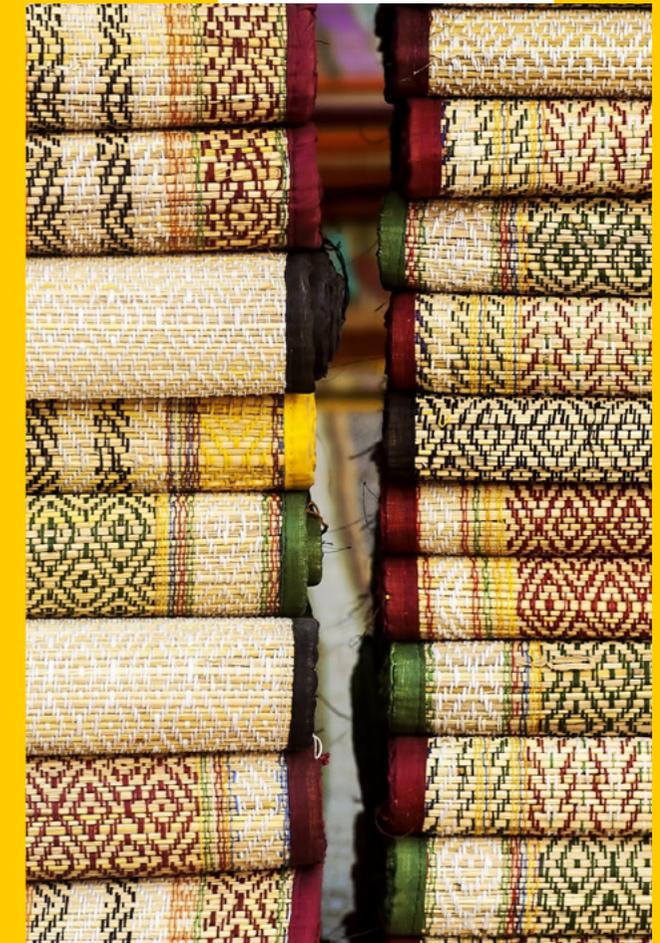


Die Veranstaltungsreihe FairHandeln

Produzenten im Fokus
wird durch die Kooperationspartner
KEB Frankfurt, Weltladen Bornheim
und fair-ein e. V. durchgeführt.

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Um Anmeldung unter
keb.frankfurt@bistumlimburg.de
wird gebeten.



FairHandeln

Produzenten im Fokus

Veranstaltungsreihe 2021



1 Ökosozialer Wandel in der Wirtschaft

Jenseits von Wachstum, Arbeit,
Eigentum, Geld und Tausch

Datum: **Donnerstag, 24. Juni 2021**

Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Wir leben in Zeiten des Wandels. Um diesen zu gestalten, brauchen wir alternative Wege und neue Narrative. Denn ein immer weiter, schneller, höher und besser im ewigen Wachstumswahn ist auf einem begrenzten Planeten nicht möglich – das erkannte bereits 1972 der Club of Rome. Damit zusammen muss auch die Arbeitslogik in Frage gestellt werden, die mit ihrem Produktivitäts- und Beschäftigungsfetisch dafür verantwortlich ist, dass destruktive Arbeit weiterhin legitimiert und praktiziert wird. Das Arbeitsplatz-Argument à la „Hauptsache es gibt Arbeitsplätze“ blendet alle. Egal, ob Du mit Deiner Arbeit im Kohlekraftwerk dem Klimawandel ordentlich einheizt oder in Großunternehmen andere Menschen global ausbeutest – es spielt keine Rolle. Und was haben Eigentum, Geld und Tausch damit zu tun?

**Im Gespräch mit Tobi Rosswog,
Dozent und Autor.**



2 Fairbunden mit Nepal

Datum: **Donnerstag, 15. Juli 2021**

Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Nepal und seine Menschen haben es Jürgen Herold angetan: Mit Frida Feeling hat er 2014 ein Unternehmen gestartet, das einen neuen Handelsansatz verfolgt. Sein Ziel: Der partnerschaftliche Handel – denn aus seiner Sicht sind Wirtschaftlichkeit, Wertschätzung und ethische Grundsätze keinesfalls Gegensätze, sondern Anstoß für neue Ideen, die Zukunft gestalten.

In einem persönlichen Bericht wird Jürgen Herold nicht nur über die Gründung von Frida Feeling erzählen, sondern auch von seinen Handelspartnern und der aktuellen Situation vor Ort berichten.

**Im Gespräch mit Jürgen Herold von
Frida Feeling/Darmstadt.**

FairHandeln
Produzenten im Fokus

3 „Kapitalismusmodell und der Faire Handel“ Ein Kulturschock?!

Datum: **Donnerstag, 02. September 2021**

Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Wir arbeiten seit 10 Jahren mit verschiedenen Partnern in Burkina Faso zusammen, mit denen wir unsere Produkte herstellen. Es gibt Partner die haben sich an die Ideen des Kapitalismus sozusagen gut angepasst und verdienen gutes Geld durch Sparen und Investitionen. Es gibt aber auch andere Partner die, obwohl sie viel Einkommen generieren, es nicht schaffen zu sparen. Sie leben weiter ihre Traditionen und Kultur sozusagen. Sie sparen kein Geld, weil sie Gewinne sofort ausgeben für die große Familie, für Konsumgüter etc. Was bedeutet hier nachhaltige Entwicklung?

**Im Gespräch mit Elliott Martin von MOOGOO –
CREATIVE AFRICA/Frankfurt am Main.**



4 Plastiksparen im Alltag Interaktiver Workshop für Einsteiger

Datum: **Freitags, 17. + 24. September 2021**

Beginn: **19:30 Uhr Eintritt frei!**

Plastik verschmutzt die Weltmeere, kann krank machen und ist sogar in Form von Mikropartikeln im menschlichen Körper nachgewiesen worden. Höchste Zeit für uns alle zu handeln. Doch wie lässt sich Kunststoff, der gefühlt überall gegenwärtig ist, im Alltag vermeiden und welche Alternativen gibt es? Die Autorin und Gründerin von „Plastik sparen“ Petra Kress gibt in dem Workshop viele einfach umsetzbare Tipps und Tricks für plastikfreie Alternativen. Plastik sparen geht einfacher, als man denkt.

**An beiden Terminen ein Workshop mit Petra
Kress von plastiksparen.de**